

THORBECKE LANDESKUNDE 2025



Jüdische Geschichte im deutschen Südwesten

NEU



Benigna Schönhagen / Wilfried Setzler (Hg.)

Jüdisches Schwaben

Neue Perspektiven auf das Zusammenleben von Juden und Christen
Landeskundig. Tübinger Vorträge zur Landesgeschichte, Band 7

272 Seiten mit 46 meist farbigen Abbildungen

Hardcover, 16,5 x 24 cm

€ 28,- [D] / ISBN 978-3-7995-2076-8

Die jüdische Geschichte ist keineswegs nur eine Geschichte von Hass, Verfolgung und Gewalt. Die Forschungen der letzten Jahre haben Transferprozesse aufgezeigt und den kulturellen Austausch sowie die Vielfalt an Kontakten aufgedeckt, die neben Repressionen und verweigerter Zugehörigkeit die Lebenswirklichkeit von Jüdinnen und Juden eben auch prägten. Der Band dokumentiert die erste Ringvorlesung zur jüdischen Geschichte an der Universität Tübingen »Jüdisches Schwaben«. Die Beiträge klären Fragen wie: Wo lebten Juden in Schwaben? Wer legte die Bedingungen für ihre Existenz fest? Wie weit konnten sie eigene Interessen einbringen, welcher Wandel ihrer Lebensbedingungen lässt sich ausmachen und wie wird heute an jüdische Kultur und Geschichte erinnert?

Manuel Mozer (Hg.)

Jüdisches Leben in Wankheim

Gegeneinander – Nebeneinander – Miteinander

304 Seiten mit 80 farbigen Abbildungen, Grafiken und Tabellen

Hardcover, 17 x 24 cm

€ 25,- [D] / ISBN 978-3-7995-2061-4



NEU

Für den Zeitraum von etwas mehr als 100 Jahren lebten Menschen jüdischen Glaubens in Wankheim. Erstmals wird in diesem Buch die Entwicklung der jüdischen Gemeinde von ihren Anfängen im 18. Jahrhundert bis zu ihrem Ende im ausgehenden 19. Jahrhundert aus vielfältigen Perspektiven betrachtet – anhand einzelner Akteure, wie auch des Lebens in der jüdischen Gemeinde. So gelingt ein außergewöhnlicher Einblick in die örtliche Lebenswelt der Wankheimer Juden.

»The Länd« – und darüber hinaus

Christina Brauner / Tjark Wegner (Hg.)

Schwaben und die Welt

Globalgeschichte(n) einer Region

Landeskundig. Tübinger Vorträge zur Landesgeschichte, Band 8

292 Seiten mit 52, meist farbigen Abbildungen

Hardcover, 16,5 x 24 cm

€ 29,- [D] / ISBN 978-3-7995-2086-7



NEU

Die Welt beginnt vor Ort. In Hafenstädten, Handelszentren und Hauptstädten liegt das auf der Hand. Wie aber verhält es sich mit globalen Verbindungen und Verflechtungen, wo man sie eher nicht erwartet und lange Zeit nicht gesucht hat – im Binnenland, auf dem Land, im Dorf? Solche Fragen bringen Landes- und Globalgeschichte zusammen. Lässt sich also auch die Geschichte Schwabens als Globalgeschichte erzählen? Anhand verschiedener Beispiele von der Antike bis heute gehen die Beiträge aus Archäologie, Geschichts- und Kulturwissenschaft dieser Frage nach. Sie zeigen, dass Mobilität und Migration, Weltwissen, Kulturtransfers und wirtschaftliche Verflechtungen in der Region auf eine lange Geschichte zurückblicken.





500 Jahre Bauernkrieg im deutschen Südwesten

2. AUFLAGE

Kurt Andermann / Gerrit Jasper Schenk (Hg.)

Bauernkrieg

Regionale und überregionale Aspekte einer sozialen Erhebung

Kraichtaler Kolloquien, Band 14

278 Seiten, farbiges Frontispiz eine s/w Abbildung

Leineneinband mit Schutzumschlag

€ 29,- [D] / ISBN 978-3-7995-9284-0

Die in dem Band publizierten Beiträge widmen sich dem Bauernkrieg aus landesgeschichtlich vergleichender Perspektive. Gefragt wird nicht allein nach den Forderungen der rebellierenden Bauern, sondern auch nach den Ursachen und Hintergründen des Aufstands, so vor allem nach den Folgen des spätmittelalterlichen Verfassungswandels für den bäuerlichen Alltag und nach dem Verhältnis der Bauern zur frühen Reformation, nach den Bedingungen bäuerlichen Gewalthandelns und dessen Konkretisierung in der Bluttat von Weinsberg sowie nach der Rolle adliger Akteure wie Götz von Berlichingen oder Florian Geyer von Giebelstadt. Und selbstredend kommt auch das Bauernkriegsgeschehen im Kraichgau und am Bruhrain zur Sprache.

Der Dreißigjährige Krieg im deutschen Südwesten

Konstantin Huber (Hg.)

verderbt, verhört, verbrennt

Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau

440 Seiten mit 250, meist farbigen Abbildungen

Hardcover

€ 35,- [D] / ISBN 978-3-7995-2097-3

NEU



Der vorliegende, reich illustrierte Band präsentiert 35 Beiträge, die sich mit Zerstörungen, Seuchen und Hunger während des Dreißigjährigen Kriegs im Südwesten Deutschlands befassen – etwa mit der Bevölkerungsentwicklung sowie militärischen, administrativen und konfessionellen Fragen. Viele Aspekte des alltäglichen Lebens in diesen Kriegszeiten werden dadurch eindrücklich nachgezeichnet und wieder lebendig.

500 Jahre Bauernkrieg im deutschen Südwesten

Erwin Frauenknecht / Peter Rückert (Hg.)
Herzog Ulrich und die Bauern im Krieg von 1525
 Begleitbuch und Katalog zur Ausstellung des Landesarchivs
 Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart
**Sonderveröffentlichungen des Landesarchivs
 Baden-Württemberg, Band 93**

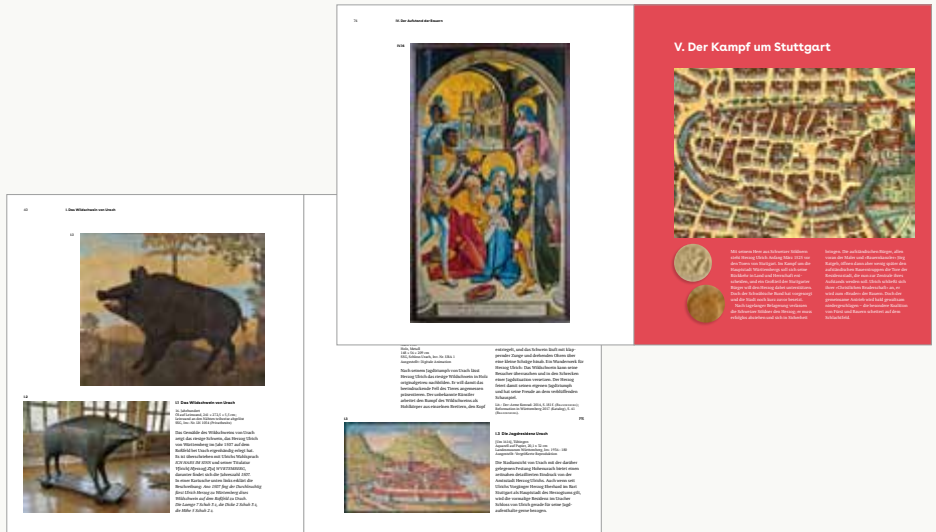
108 Seiten mit 85 meist farbigen Abbildungen
 Paperback, 21 x 24 cm
€ 11,- [D] / ISBN 978-3-7995-2115-4

NEU



Der Band fokussiert zentrale Vorgänge um den Bauernkrieg, welche die besondere Bedeutung des Aufstands für Württemberg zeigen: Es geht vor allem um Herzog Ulrich von Württemberg (1487–1550) und die Bauern – ein über Jahrzehnte gespanntes Verhältnis, das für die dynamische Entwicklung der gewaltsamen Auseinandersetzungen prägnant war.

Der streitbare Herzog, der kurz zuvor aus Land und Herrschaft vertrieben worden war, versuchte mit Hilfe der Bauern wieder zurückzukommen. Im Jahr 1525 nutzte er deren Aufstand und verbündete sich mit ihnen auch im gemeinsamen Kampf für die Reformation – eine besondere Koalition und einzigartige historische Konstellation, die im Bauernkrieg scheitern musste.



Vom Konflikt zum Aufbruch



Konrad Krimm / Christoph Schmider / Udo Wennemuth (Hg.)
Alltag und Lebenswelten der Konfessionen am Oberrhein
Zwischen Konflikt und Aufbruch zur Ökumene
Oberrheinische Studien, Band 46

358 Seiten mit 21 meist farbigen Abbildungen
Hardcover, 17 x 24 cm
€ 34,- [D] / ISBN 978-3-7995-7847-9

NEU

Das Verhältnis der Konfessionen ist eine Geschichte mit offenem Ausgang: Aus aggressivem Gegeneinander wurde ein – meist erzwungenes – Nebeneinander. Die Bewegung zu einem Miteinander ist jung; dass sie gute Chancen hat, zeigt auch dieser Band, der aus der ersten gemeinsamen Tagung der beiden großen kirchengeschichtlichen Vereine Badens und der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein entstanden ist. Sein Schwerpunkt liegt nicht auf den Hochebenen von Theologie und Dogmatik, sondern in den Niederungen der Alltagsprobleme wie Mischehen oder gemeinsame Kirchenräume.

Eine spannende Architekturgeschichte

Thomas Fritz / Jennifer Meyer (Hg.)
Ein königlicher Traum. Wiederentdeckte Pläne für Schloss Rosenstein

Katalog zur Ausstellung des Landesarchivs
Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart
Sonderveröffentlichungen des
Landesarchivs Baden-Württemberg, Band 92

72 Seiten mit 48 meist farbigen Abbildungen
Paperback, 21 x 24 cm
€ 8,- [D] / ISBN 978-3-7995-9597-1

1819 ließ König Wilhelm I. nach dem frühen Tod seiner Frau Katharina das heutige Schloss Rosenstein errichten, wobei er nicht weniger als fünf renommierte Baumeister in ganz Europa beauftragte, Entwürfe vorzulegen: Giovanni Salucci in Stuttgart, John B. Papworth in London, Carlo Rossi in St. Petersburg, Johann Michael Knapp in Rom und Pierre Fontaine in Paris.

Die Pläne des Letzteren galten lange Zeit als verschollen, bis sie 2022 vom Landesarchiv Baden-Württemberg auf einer Auktion in Frankreich erworben werden konnten. Die Rückkehr der Entwürfe Pierre Fontaines für Schloss Rosenstein nach Stuttgart nach rund 200 Jahren wird mit dieser Ausstellung gewürdigt, die die spannende Geschichte eines Wettstreits der Architekten erzählt.



Die Parallelwelt des Ingo K.

Timo Büchner

»Reichsbürger« im Südwesten

Die Akte Ingo K. aus Bobstadt

Sonderveröffentlichungen des

Landesarchivs Baden-Württemberg, Band 90

126 Seiten mit 30 meist farbigen Abbildungen

Paperback, 21 x 24 cm

€ 13,- [D] / ISBN 978-3-7995-9600-8



NEU

Am frühen Morgen des 20. April 2022 will die Polizei eine illegale Waffe des »Reichsbürger« Ingo K. in Boxberg-Bobstadt (Baden-Württemberg) einziehen. Als das SEK versucht, den Rollladen seiner Terrassentür zu öffnen, fallen Schüsse aus dem Inneren der Wohnung.

Das Oberlandesgericht Stuttgart ist überzeugt: Der »Reichsbürger« hat geschossen, um mehrere SEK-Beamte zu töten. Das vorliegende Buch beleuchtet die Tat, gibt Einblicke in das gefährliche Weltbild von Ingo K. und führt seine schnelle Radikalisierung während der Corona-Pandemie vor Augen. Das Buch macht ferner deutlich, wie akut die Gefahr militanter »Reichsbürger« im Südwesten ist.



Demokratiefeindliches Denken

Wolfgang Zimmermann (Hg.)

Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland

Kontinuität - Wandel - Herausforderungen

Sonderveröffentlichungen des

Landesarchivs Baden-Württemberg

84 Seiten mit 3 Abbildungen

Hardcover, 21 x 24 cm

€ 10,- [D] / ISBN 978-3-7995-9598-8

Die Beiträge des Sammelbandes aus der Perspektive der Geschichts- und Politikwissenschaften fragen nach den Traditionen demokratiefeindlichen Denkens in Deutschland und nehmen eine Standortbestimmung vor: Wie stark ist die aktuelle Gefährdung unseres Gemeinwesens und unserer politischen Kultur durch rechtes Denken und rechten Terror? Was verbirgt sich hinter dem Bürgerprotest der »Querdenker«-Bewegung? Der Band dokumentiert die Auftakttagung der Dokumentationsstelle Rechtsextremismus, die 2020 durch das Land Baden-Württemberg in Karlsruhe eingerichtet wurde.



Eine herausragende Frau

Sigrid Hirbodian/Peter Rückert (Hg.)

Mechthild von der Pfalz

Eine Fürstin und ihre Höfe

Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Band 86

324 Seiten mit 79 meist farbigen Abbildungen

Hardcover, 17 x 24 cm

€ 45,- [D]/ISBN 978-3-7995-5286-8

NEU

Im Mittelpunkt des Bandes steht eine herausragende Fürstin des späten Mittelalters: Mechthild von der Pfalz (1419–1482). Ihr wechselndes höfisches Umfeld wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Die kulturgeschichtliche Annäherung über Mechthilds Familien – die Pfalzgrafen bei Rhein, die Grafen von Württemberg und die Habsburger – steht neben literaturwissenschaftlichen Beiträgen zur Historiographie und Literatur an Mechthilds »MUSENHOF« in Rottenburg. Beiträge zur bildenden Kunst in Mechthilds Umgebung ergänzen den Eindruck einer glänzenden höfischen Kultur im deutschen Südwesten.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Oliver Auge/Sigrid Hirbodian/Frederieke Maria Schnack (Hg.)

Frauenstifte - Männerstifte

Handlungsspielräume und Lebensweisen im Südwesten

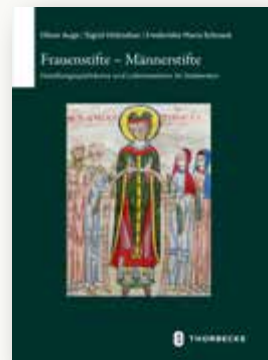
Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Band 85

260 Seiten mit 36 s/w Abbildungen, teilweise ganzseitig

Hardcover, 17 x 24 cm

€ 34,- [D]/ISBN 978-3-7995-5285-1

NEU



Im Fokus stehen insbesondere die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Frauen- und Männerstiften, wobei neben einem Überblick über die südwestdeutsche Stiftslandschaft auch Einblicke in die Herrschaftsform, die Lebensweise sowie Besonderheiten hinsichtlich der Gewandformen und der Architektur der einzelnen Kollegiatstifte geboten werden. Damit bildet der Band den derzeitigen Stand der Stiftskirchenforschung multiperspektivisch ab, indem geschichtswissenschaftliche Ansätze mit solchen der Kunstgeschichte und Realienkunde verbunden werden.

Der Deutschen Wald

Sigrid Hirbodian / Tabea Scheible (Hg.)

Mensch und Wald seit dem Mittelalter

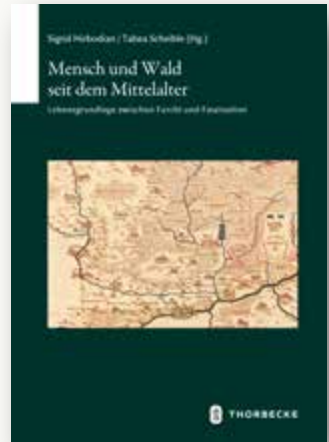
Lebensgrundlage zwischen Furcht und Faszination

Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Band 87

160 Seiten mit 27 meist farbigen Abbildungen

Hardcover, 17 x 24 cm

€ 22,- [D] / ISBN 978-3-7995-5287-5



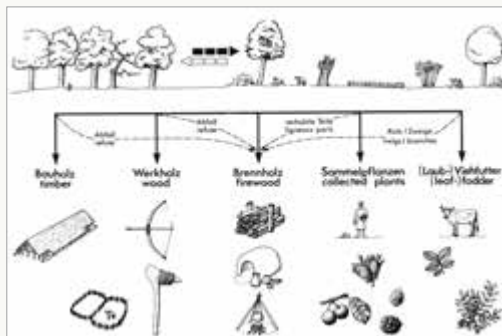
NEU

Die Bedeutung des Waldes für das ökologische Gleichgewicht und den Klimaschutz ist in den letzten Jahren verstärkt in das Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Dabei stellte der Wald bereits seit dem Mittelalter eine unverzichtbare Lebensgrundlage für die Bevölkerung dar. Bis ins 19. Jahrhundert und darüber hinaus existierte deshalb eine enge Beziehung zwischen Wald und Mensch, der im Wald neben seiner Notwendigkeit und Nützlichkeit ein Faszinosum, aber auch ein Objekt der Furcht sehen konnte.

Der vorliegende Band beleuchtet diese vielfältigen Verbindungen zwischen Wald und Mensch im vormodernen Deutschland.

Kapitel (Auswahl):

Wald und Herrschaft im späteren Mittelalter / Energie – Werkstoffe – Nahrung. Wald als zentrale Rohstoffquelle der Frühen Neuzeit anhand südwestdeutscher Quellen / **Söldner, Schurken und Spione:** Forstkongflikte in Württemberg (1478–1552) / **Der Wald in der deutschen Literatur / Nutzwald im 19. und 20. Jahrhundert.** Waldaufbau zur Ertragssicherung



Wasser – Motor des Fortschritts



Gerhard Fritz
Wasserkraftnutzung im Mittelalter in Südwestdeutschland und angrenzenden Gebieten

Mühlen, Sägen, Hammerwerke und andere wassergetriebene Anlagen

Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg
 Reihe B: Forschungen, Band 216

1124 Seiten mit mehreren Abbildungen und einer Quellenbeilage auf CD-ROM (mit weiteren ca. 540 Seiten)
 Hardcover, 16 x 24 cm
 € 88,- [D] / ISBN 978-3-7995-9581-0

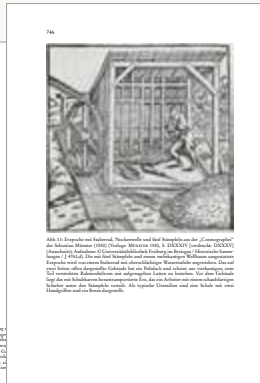
Mit Wasserkraft wurden im Mittelalter nicht nur Getreidemühlen, sondern auch zahlreiche Spezialmühlen angetrieben, in denen Holz gesägt, Eisen geschmiedet, Metall geschliffen, Schießpulver gemahlen, Gerberlohe gestampft oder Tuch gewalkt wurde. Für diese und weitere Funktionen wurde Wasser als Antriebskraft genutzt. Dies hatte weitreichende Folgen: Ohne Papiermühlen etwa wäre die Bildungs- und Wissensrevolution des ausgehenden Mittelalters nicht möglich gewesen.

Mit der Wasserkraftnutzung in Südwestdeutschland und den angrenzenden Gebieten vom frühen Mittelalter bis ins 16. Jahrhundert wird ein wichtiger Faktor der mittelalterlichen Wirtschaft auf breiter Quellenbasis untersucht, ohne dessen Kenntnis viele Entwicklungen im Agrar- und Gewerbesektor kaum nachvollziehbar wären. Im Zentrum stehen dabei nicht nur technikgeschichtliche Fragen, sondern vor allem auch sozial-, wirtschafts- und rechtsgeschichtliche Aspekte.



Abb. 9. „Zehngang“ mit wassergetriebenem Perpetuum aus dem Handbuch der Kunst (1485) von Konrad Weiser. Die Zeichnung zeigt ein Wasserrad, das durch ein System von Zahnrädern und Pleueln mit einem vertikalen Drehwerk verbunden ist. Das System wird durch ein Wasserrad angetrieben, das durch ein Pleuel mit einem vertikalen Drehwerk verbunden ist. Das System wird durch ein Wasserrad angetrieben, das durch ein Pleuel mit einem vertikalen Drehwerk verbunden ist.

Über einen Kasten überliefend auf ein schwebendes Rad, das von einem Wasserlauf angetrieben wird, das durch ein Pleuel mit einem vertikalen Drehwerk verbunden ist. Das System wird durch ein Wasserrad angetrieben, das durch ein Pleuel mit einem vertikalen Drehwerk verbunden ist.



76

Abb. 11. Einmal ein Rad, das durch ein Pleuel mit einem vertikalen Drehwerk verbunden ist. Das System wird durch ein Wasserrad angetrieben, das durch ein Pleuel mit einem vertikalen Drehwerk verbunden ist.

Wassernutzung vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert

Werner Konold / R. Johanna Regnath /
Alemannisches Institut Freiburg i.Br. (Hg.)

Flöße, Mühlen, Wasserwege

Historische Wassernutzungen im deutschen Südwesten

Veröffentlichung des Alemannischen Instituts Freiburg i.Br., Nr. 90

280 Seiten mit 204 meist farbigen Abbildungen

Hardcover, 17 x 24 cm

€ 28,- [D] / ISBN 978-3-7995-2095-9



NEU

Wasser ist für die Menschen lebensnotwendig – zum Beispiel als Transportmittel für Holz und Schiffe, zur Gewinnung von Energie und natürlich als Lebensmittel und Lebensraum. Entsprechend rankt sich um das Thema ein großes Forschungsfeld, das es bei einer tiefergehenden Beschäftigung einzugrenzen gilt. Der Band wirft einen historischen Blick auf Wasser und Gewässer und ihre Nutzung und Gestaltung durch den Menschen, bezogen auf den Zeitraum vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, dies mit einem Fokus auf das Gebiet des deutschen Südwestens: vom Bodensee über die Schwäbische Alb, den Schwarzwald und das Oberrheingebiet bis zur Pfalz.



Architektur ihrer Zeit

Maximilian Kraemer

Die Rathäuser des Architekten Roland Ostertag

Bauten und Entwürfe 1957–1970

Forschungen und Berichte der Bau- und

Kunstdenkmalpflege in Baden-Württemberg, Band 22

176 Seiten mit 156 teils farbigen Abbildungen

Hardcover, 21 x 30 cm

€ 29,- [D] / ISBN 978-3-7995-2001-0



NEU

Roland Ostertag (1931–2018) zählte in den 1960er- und 1970er-Jahren zu den bedeutenden Architekten für öffentliche Gebäude. Seine Rathäuser beispielsweise in Bad Friedrichshall oder Kaiserslautern sind bekannte Vertreter dieses Bautyps, der einen Schwerpunkt seines Schaffens bildete. Ebenso bemerkenswert sind die nicht ausgeführten Entwürfe, die (nicht nur) in der Fachpresse große Aufmerksamkeit erhielten.

Charakteristisch für seine Bauten sind bis ins Detail gestaltete Sichtbetonoberflächen, die im Inneren mit Holzelementen kombiniert wurden. Ostertag besaß den Anspruch, mit den Rathäusern die Stadtzentren, die sich teilweise noch im Wiederaufbau befanden, aufzuwerten. Zahlreiche dieser Rathäuser sind inzwischen als Kulturdenkmale ausgewiesen und unterstreichen damit diesen Anspruch.



Kloster Maulbronn UNESCO Welterbe

Matthias Untermann

Die Kirche des Zisterzienserklosters Maulbronn

Die Ostteile

Forschungen und Berichte der Bau- und
Kunstdenkmalpflege in Baden-Württemberg, Band 20

3 Bände, 1206 Seiten mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen
und 32 großformatigen Beilagen

Hardcover, 21 x 30 cm

€ 130,- [D] / ISBN 978-3-7995-1985-4

NEU



Die Zisterzienserklosterkirche Maulbronn entstand zwischen ca. 1145 und ihrer Weihe 1178 in einem raschen, von ungewöhnlich vielen Planwechseln geprägten Bauverlauf. Das einzigartige originale Dachwerk, große Maßwerfenster der Gotik und der monumentale hölzerne Dachreiter von 1397 tragen zu ihrer hohen kunst- und bauhistorischen Bedeutung bei. Die große Madonna, gotische Wandmalereien und ein prächtiger Dreisitz sind von ihrer Ausstattung erhalten. Die aufwändige Restaurierung von 1998 bis 2004 gab Anlass zur eindringlichen Erforschung des Ostbaus der Kirche und seiner Ausstattung.



NEU

UNESCO-Welterbestätte »Klosterinsel Reichenau«

Sandra Kriszt / Romina Schiavone

St. Peter in Reichenau-Niederzell

Die Baugeschichte der Stiftskirche und die
karolingerzeitliche Bauskulptur der Reichenau

Forschungen und Berichte der Bau- und Kunstdenkmalpflege
in Baden-Württemberg, Band 21

688 Seiten mit 1359 teils farbigen Abbildungen sowie
fünf großformatigen Planbeilagen

Hardcover, 21 x 30 cm

€ 89,- [D] / ISBN 978-3-7995-1986-1

Die ehemalige Stiftskirche St. Peter in Reichenau-Niederzell, eine der drei mittelalterlichen Sakralbauten der UNESCO-Welterbestätte »Klosterinsel Reichenau«, wurde 1970–1976 umfassend archäologisch untersucht. Überraschend kam hier eine monumentale Kirche der Karolingerzeit zum Vorschein.

In zwei Forschungsprojekten wurden die Grabungen und bedeutende Schrankenfragmente ausgewertet und überregional eingeordnet. Ergänzende Beiträge behandeln die Geschichte der Kirche, die Bauhölzer der romanischen Stiftskirche und die erhaltenen Grabinschriften sowie neue Methoden der Dokumentation und der zerstörungsfreien Holzdatierung.



Kulturdenkmale erzählen Geschichten

Erforschen und Erhalten

Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalpflege in Baden-Württemberg 2023

Erforschen und Erhalten, Band 6

248 Seiten, durchgehend, meist farbig bebildert
Paperback, 21 x 29,5 cm

€ 28,- [D] / ISBN 978-3-7995-2041-6

NEU

Kulturdenkmale in Baden-Württemberg sind erstklassige Geschichtenerzähler. Die in diesem Band von Erforschen und Erhalten vorgestellten Beispiele unserer Arbeit berichten auf vielfältigste Weise vom Denkmale-Pflegen im Land. Die Bandbreite reicht vom ziemlich kleinen Myriameterstein am Rhein bis zu kompletten denkmalgeschützten Orts- und Stadtkernen.

Aber: »Es geht nicht einfach darum, auf den Zug der Geschichte zu springen, man muss auch wissen, wohin die Reise geht«, so äußerte sich die französische Politikerin Edith Cresson einmal. Tatsächlich müssen wir Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger tagtäglich wissen und spüren, wohin die Reise für ein Kulturdenkmal gehen kann – eine Reise, die weiterhin die Geschichte erfahrbar bleiben lässt.



Auf den Spuren des Wassers

Die Stadt Kallglen hat in ihrem über drei hundertjährigen Bestand einiges erlebt, von Höhen und Tälern eingegrenzt haben siegen 1700-jährige Kellerräume bis hin zu einem 19. Jahrhundertlichen Wasserwerk.



Geographische Informationen:
Kallglen, Baden-Württemberg, Kreis Ludwigsburg
Kallglen, Baden-Württemberg, Kreis Ludwigsburg
Kallglen, Baden-Württemberg, Kreis Ludwigsburg

Im Himmel eines Ausnahmekünstlers

Die Baubüro AG Martin und Dr. Christoffel beauftragte mich, als einer der größten deutschen Kirchenbauten Kallglen die größte Kathedrale und Kryptalkirche zu realisieren. Ein herausragendes Beispiel für die Zusammenarbeit von Architektur und Kunst.



Geographische Informationen:
Kallglen, Baden-Württemberg, Kreis Ludwigsburg
Kallglen, Baden-Württemberg, Kreis Ludwigsburg
Kallglen, Baden-Württemberg, Kreis Ludwigsburg

Das Kallglen ist ein Ort mit einer langen Geschichte. Die Kirche ist ein Meisterwerk der Architektur und Kunst. Die Baubüro AG Martin und Dr. Christoffel haben die Kirche in Kallglen neu erbaut. Die Kirche ist ein Meisterwerk der Architektur und Kunst. Die Baubüro AG Martin und Dr. Christoffel haben die Kirche in Kallglen neu erbaut. Die Kirche ist ein Meisterwerk der Architektur und Kunst. Die Baubüro AG Martin und Dr. Christoffel haben die Kirche in Kallglen neu erbaut.



Kunst der Illusion

Jochen Ansel / Dieter BÜchner (Hg.)

Theatermalerei um 1900

Die Bühnendekorationen des Stuttgarter Hoftheatermalers Wilhelm Plappert für das Konzerthaus in Ravensburg

Arbeitshefte - Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart, Band 48

396 Seiten mit 490 meist farbigen Abbildungen

Paperback, 21 x 30 cm

€ 36,- [D] / ISBN 978-3-7995-2077-5



NEU

Im 1897 erbauten Konzerthaus in Ravensburg hat sich der deutschlandweit umfangreichste Bestand an historischen Bühnendekorationen erhalten. Die 322 Prospekte, Soffitten, Kulissen und Versatzstücke zeigen ebenso stimmungsvoll wie naturalistisch gemalte Architekturen, Interieurs oder Landschaften und können teils gewandelt oder illuminiert werden. Die Ravensburger Bühnendekorationen, die in einem mehrjährigen Projekt dokumentiert und konserviert wurden, sind so nicht nur ein einzigartiges Zeugnis des illusionistischen Theaters des Späthistorismus, sondern bringen auch ein verloren geglaubtes Kapitel Stuttgarter Theatergeschichte zurück.



Funktion und Kunst

Rolf-Dieter Blumer / Claudia Gerner-Beuerle (Hg.)

Bohlentüren und Eisenkunst des Mittelalters

Arbeitshefte - Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Band 46

208 Seiten mit 314 farbigen Abbildungen

Paperback, 21 x 30 cm

€ 28,- [D] / ISBN 978-3-7995-2000-3

NEU

Türen sind unverzichtbare Ausstattungselemente von Gebäuden. Und obwohl sie eine bestimmte Funktion besitzen, wurden sie dennoch nicht rein funktional gestaltet. Der vorliegende Band gibt einen Einblick in die Entwicklung von mittelalterlichen Türen, Schlössern und Beschlägen vom 13. bis ins frühe 16. Jahrhundert und stellt herausragende Beispiele ornamental verzierter Türen sowie teils auch solche mit figürlicher Bemalung aus dieser Zeit vor.

NEU



Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg

Christiane Kuller / Joachim Scholtyseck / Edgar Wolfrum (Hg.)
Zwischen regionaler Selbstbehauptung und »Verreichlichung«
Beiträge zu Machtverhältnissen und Verwaltungskultur in den badischen und württembergischen Landesministerien in der Zeit des Nationalsozialismus

Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg
Reihe B: Forschungen, Band 234

592 Seiten mit 4 Abbildungen und Grafiken, 6 Tabellen sowie 1 Farbtafel
Hardcover, 16 x 24 cm

€ 48,- [D] / ISBN 978-3-7995-9593-3

Der abschließende zweite Band des Forschungsprojekts »Geschichte der Landesministerien in Baden und Württemberg in der Zeit des Nationalsozialismus« beinhaltet Fallstudien, die die Handlungsspielräume und Funktionsweisen der beiden Länderverwaltungen systematisch und ressortübergreifend während der NS-Herrschaft beleuchten: Konflikt und Kooperation mit der Reichsebene im Prozess der »Verreichlichung«; Probleme ausgewählter Politikfelder wie der Hochschul- oder der Kulturpolitik; die Beteiligung der Landesministerien an den NS-Verbrechen sowie schließlich Fragen der Entnazifizierung, Wiedergutmachung oder der Nachkriegskarrieren der in der NS-Zeit tätigen Beamten.

Regina Keyler (Hg.)

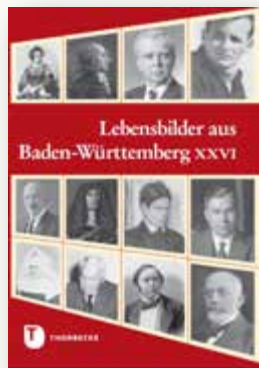
Lebensbilder aus Baden-Württemberg XXVI

Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Band 26

396 Seiten mit 13 Abbildungen

Leineneinband mit Schutzumschlag, 16 x 24 cm

€ 25,- [D] / ISBN 978-3-7995-9590-2



Der 26. Band der »Lebensbilder aus Baden-Württemberg« widmet sich 13 Persönlichkeiten vom 17. bis ins 20. Jahrhundert, die – durch Geburt oder Wirken – Bezug zum heutigen Baden-Württemberg hatten, denen aber häufig noch keine eigenständige Biographie gewidmet wurde. Die Form der »Lebensbilder« ermöglicht es einem breiten Publikum, über spannende Biographien einen Zugang zur Landesgeschichte zu bekommen, und regen zur weiterführenden Lektüre an. Insgesamt umfasst die Reihe inzwischen 630 Lebensbilder, die in einem Gesamtverzeichnis am Ende des Bandes nachgewiesen sind.

Weitere Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde:

Senta Herkle / Sabine Holtz / Sylvia Schraut (Hg.)

Umkämpfte Erinnerungen im deutschen Südwesten

Reihe B: Forschungen, Band 236

264 Seiten mit 24 teils farbigen Abbildungen

Hardcover, 16 x 24 cm

€ 28,- [D] / ISBN 978-3-7995-9601-5

Das Thema Erinnerung hat in der aktuellen gesellschaftlichen Debatte Konjunktur. Im vorliegenden Band nähern sich die Autoren dem Phänomen in unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten an und geben dabei einen aktuellen Überblick über den Stand der Forschung zur Erinnerungskultur und den Erinnerungskämpfen im deutschen Südwesten.

NEU



Hermann Grees (Bearbeitung) / Andre Gutmann (Einleitung)

Das Salbuch der Herrschaft Helfenstein in Besitz der Reichsstadt Ulm (1415-1424)

Reihe A: Quellen, Band 65

328 Seiten mit 15 Abbildungen und einer Karte

Hardcover, 16 x 24 cm

€ 32,- [D] / ISBN 978-3-7995-9591-9

Ulm gehört zu den wenigen süddeutschen Reichsstädten, die bereits im Spätmittelalter ein bedeutendes Territorium aufbauen konnten. In den Jahren 1415 und 1416 fertigte die Ulmer Stadtkanzlei ein umfangreiches Verzeichnis der Bestandteile dieser Herrschaft an, das »Salbuch der Herrschaft Helfenstein«, das eine herausragende Quelle der siedlungs- und sozialgeschichtlichen Erforschung der östlichen Schwäbischen Alb darstellt.

Andreas Flurschütz da Cruz / Maria Magdalena Rückert (Bearbeitung)

Eine Reise in fünf Sprachen

Die Kavaliertour des Reichsfreiherrn Ferdinand Geizkofler und seines Reishofmeisters Dominicus Orth von 1611 bis 1613. Edition und Kommentar

Reihe A: Quellen, Band 66

394 Seiten mit 10 Abbildungen und einer doppelseitigen Karte

Hardcover, 16 x 24 cm

€ 38,- [D] / ISBN 978-3-7995-9594-0

Nach ausgedehnten Bildungsreisen nach Frankreich und Italien unternahm Ferdinand Geizkofler, der Sohn des ehemaligen Reichspfennigmeisters Zacharias Geizkofler, eine weitere Reise, die ihn über den Niederrhein und die Generalstaaten nach England, Schottland und in die spanischen Niederlande führte. Die dichte Korrespondenz zwischen Vater und Sohn gibt Einblicke in die Gepflogenheiten an den besuchten Höfen sowie in die Bildungs- und Alltagsgeschichte des Reisens in der frühen Neuzeit.

NEU



NEU



NEU



Der Bodensee und seine Umgebung

Jürgen Klöckler (Schriftleiter)

Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung

Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, Band 142 (2024)

316 Seiten mit 92 überwiegend farbigen Abbildungen

Hardcover, 17 x 24 cm

€ 19,90 [D] / ISBN 978-3-7995-1731-7

Themen des aktuellen Bandes: u. a. ein Aufsatz zu der einstmals den Inselzugang der Reichenau sichernden Burg Schopflen; ein Beitrag über einen wohlhabenden, spätmittelalterlichen Konstanzer Fernhändler sowie die Häusergeschichte in der Altstadt. Der Thurgau ist mit einem Beitrag zur Adelsfamilie von Helmsdorf vertreten, während die St. Galler Geschichte unter Fürstabt Bernhard Müller im frühen 17. Jahrhundert thematisiert wird. Außerdem zwei zeitgeschichtliche Beiträge zu einem Sprengstoffschmuggel 1934 auf dem Bodensee in Richtung Vorarlberg und zu einem britischen Luftangriff auf Liggeringen im Juni 1943.

Württembergische Landesgeschichte

Peter Rückert (Bearb.)

Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte

Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 83. Jahrgang 2024

Herausgegeben von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg und dem Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein

644 Seiten mit 46 teils farbigen Abbildungen

Hardcover, 16 x 24 cm

€ 49,- [D] / ISBN 978-3-7995-9595-7



NEU

Die Vorgängerzeitschrift »Württembergische Viertelsjahreshefte für Landesgeschichte« wurde seit 1881 zunächst als Anhang zu den ab 1818 erscheinenden renommierten »Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde« herausgegeben. 1937 neu gestaltet und umbenannt widmet sich die Zeitschrift als anerkanntes wissenschaftliches Diskussionsforum der Geschichte des Landesteils Württemberg, seit 1945 unter Einschluss auch von Hohenzollern.

Bestellcoupon

Anzahl

ISBN: 978-3-7995-

Kurztitel

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Zur Lieferung an:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ich interessiere mich für die Themen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Landeskunde Südwestdeutschland |
| <input type="checkbox"/> Essen & Trinken, Garten & Wohnen | <input type="checkbox"/> Kundenmagazin <i>Lebe gut</i> |

→ In Ihrer Buchhandlung abgeben oder direkt beim Verlag bestellen

Verlagsgruppe Patmos

c/o Kundenservice

Hauptstr. 37

Tel. +49 (0)7634 / 505 45-27

79427 Eschbach

kundenservice@verlagsgruppe-patmos.de

Liefer- und Zahlungsbedingungen: Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer. Ab Bestellwert von € 30,- portofreie Lieferung innerhalb Deutschlands. Darunter beträgt Ihr Portoanteil € 3,95. Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen ins Ausland finden Sie detailliert in unseren AGBs unter www.verlagsgruppe-patmos.de

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferungserhalt ohne Begründung mittels einer eindeutigen Erklärung oder durch Ausfüllen eines Widerrufsformulars (siehe unter www.verlagsgruppe-patmos.de) widerrufen. Die Kosten der Rücksendung sind vom Besteller zu tragen. Weitergehende Informationen finden Sie unter www.verlagsgruppe-patmos.de.

Mit der Bestellung stimmen Sie einer **Datenverarbeitung** durch die Schwabenverlag AG ausdrücklich zu. Hierzu gehört die Bearbeitung Ihres Auftrages inkl. Weitergabe der Daten an Dritte im Rahmen der Bearbeitung sowie der Zustimmung zu den Zusendungen von Informationen zu dem Unternehmen und zu den Produkten der Schwabenverlag AG per E-Mail, Newsletter und Post. Ihre Zustimmung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 lit. 1a) DSGVO. Ihre Rechte als Betroffener entsprechend Artikel 13-21 DSGVO können Sie jederzeit per E-Mail an info@schwabenverlag.de wahrnehmen.

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern, HBR 210919 Stuttgart.

Geschäftsführung Ulrich Peters (Vorstand). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Clemens Stroppel

Preisstand: April 2024; Preisänderungen und Irrtum vorbehalten

Landeskundliche Reihen im Jan Thorbecke Verlag:

Arbeitshefte – Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

Denkmaltopographie (Baden-Württemberg)

Der Enzkreis. Historisches und Aktuelles

Erforschen und Erhalten

Esslinger Studien

Esslinger Studien – Schriftenreihe

Forschungen und Berichte der Bau- und Kunst-
denkmalpflege in Baden-Württemberg

HEILIGE KUNST. Schriften des Diözesan-
museums Rottenburg

Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg

- Baden-Württembergische Biographien
- Kabinettsprotokolle von Baden und
Württemberg 1918-1933
- Lebensbilder aus Baden-Württemberg
- Veröffentlichungen – Reihe A: Quellen
- Veröffentlichungen – Reihe B: Forschungen
- Sonderveröffentlichungen
- Zeitschrift für die Geschichte des Ober-
rheins
- Zeitschrift für Württembergische Landes-
geschichte

Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen

Kraichtaler Kolloquien

Landesarchiv Baden-Württemberg

- Dialog digital. Landesarchiv Baden-
Württemberg
- Werkhefte des Landesarchivs Baden-
Württemberg
- Sonderveröffentlichungen

Landesgeschichte

Landeskundig

Oberrheinische Studien

PARTICIPARE. Schriften des Diözesanmuseums
Rottenburg.

Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte

Schriften des Vereins für Geschichte des
Bodensees und seiner Umgebung

Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde

Stuttgarter historische Studien zur Landes-
und Wirtschaftsgeschichte

Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte

Tübinger Professorenkatalog

Ulm und Oberschwaben

Unser Gesamtprogramm finden Sie unter

www.thorbecke.de

Jan Thorbecke Verlag

c/o Kundenservice

Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach

kundenservice@verlagsgruppe-patmos.de

www.thorbecke.de